

Schule der Telegraphenstation Marineinfanterie gelandet worden. Die Angehörigen des Volkstrieg scheinen sich also zu mehren.

Die deutsche Expedition.

Deutsche Marinekreise behaupten, der deutsche Kreuzer „Gansa“ habe in den chinesischen Gewässern ein chinesisches Kriegsschiff in den Grund gehöhrt und andere geköpft. 50 Chinesen sollen getötet und 70 verwundet worden sein.

Der Krieg in Südafrika.

Der „Voss. Zg.“ geht aus London ein Telegramm zu, aus dem ersichtlich ist, daß bei Pretoria eine zweitägige Schlacht stattgefunden hat. Nachdem die fünfjährige Waffencruhe abgelassen war, machte die Armee Roberts am Montag einen allgemeinen Vorstoß.

Partei-Angelegenheiten.

Einen vollständigen Sieg errang, wie das „Soth. Volksbl.“ mitteilt, bei der letzten Gemeindevorwahl in Zehrschhausen die Arbeiterpartei, indem sie ihre fünf angelegten Kandidaten glatt durchbrachte.

Arbeiterbewegung.

Zunächst der letzten Lohnbewegungen im Handels- und Transportgewerbe sind gemeldet worden in Hannover 50, Berlin 20, Frankfurt 2, Karlsruhe 1, Passau 5, Danzig 2, Bremen 6 Kollegen.

Im Breslauer Arbeiter-Sekretariat.

Auf einem blauen Emaillierfeld neben der Hausnummer steht in großen weißen Buchstaben zu lesen: „Arbeiter-Sekretariat Breslau“. Es ist wohl einige Jahre her, als ich den Namen Arbeiter-Sekretariat zum ersten Male hörte oder las, und der Meinung war, daß, wenn man nur Worte hört, sich dabei auch etwas denken lassen müsse.

Sprechstunden: Vormittags 11-1 Uhr, Nachmittags 5 1/2-7 1/2 Uhr.

Es war noch nicht 5 1/2, sondern etwa zwei Stunden früher, als ich dem weiteren, durch ein Schild kenntlich gemachten Bungalow folgte und ohne zu klopfen in die mir schon bekannten Räume eintrat, die der unwillkürlichen Aufmerksamkeit für die arbeitende Bevölkerung gewidmet sind.

Das Bureau des Sekretärs besteht aus einem ziemlich geräumigen, zweifelhigen Zimmer, das hell und den Umständen angemessen auch freundlich gelegen ist. Rechts an der Eingangstür steht ein Altarregal, in dessen weiten Fächern Unfall-, Invaliditäts-, Kranken- u. Versicherungs-Alten, soweit sie von Bedeutung sind, aufbewahrt werden.

Zu diesem Zwecke nahm ich dem Sekretär gegenüber Platz und hatte so Gelegenheit, die einzelnen Besucher genau zu beobachten.

Zu diesem Zwecke nahm ich dem Sekretär gegenüber Platz und hatte so Gelegenheit, die einzelnen Besucher genau zu beobachten. Ich erfuhr, daß am Vormittage bis zum Beginn der Sprechstunde 6 Personen schon die Hilfe des Sekretärs in Anspruch genommen hatten.

Ein weiterer Fall unter den vielen spielt auf gewerblichem Gebiet. Da ist ein Anstreicher von seinem Arbeitgeber aufgesordert worden, für eine Weile die Arbeit aufzugeben.

Während der Herr Sekretär, dabei fleißig eine umfangreiche Vernehmungsschrift in Unfallsachen gleich in zwei Exemplaren anfertigt, mit der wichtigsten Angelegenheiten des Vormittagsbesuches freundlichst mittheilt, kommt ein gedächter, bleichwanger Mann ins Bureau.

Ein weiterer Fall unter den vielen spielt auf gewerblichem Gebiet. Da ist ein Anstreicher von seinem Arbeitgeber aufgesordert worden, für eine Weile die Arbeit aufzugeben. Das ist bei der jetzigen Jahreszeit gerade keine angenehme Ueberraschung und so erklärte der Betroffene, daß er lieber gleich aufhören werde und seine Papiere hie.

Während der Herr Sekretär, dabei fleißig eine umfangreiche Vernehmungsschrift in Unfallsachen gleich in zwei Exemplaren anfertigt, mit der wichtigsten Angelegenheiten des Vormittagsbesuches freundlichst mittheilt, kommt ein gedächter, bleichwanger Mann ins Bureau. Er ist ebenfalls Anstreicher und etwa 40 Jahre alt.

„Wann ist denn das geschehen?“ fragt der Sekretär. „Vor zwei Jahren.“ „Aber warum haben Sie denn nicht früher Ansprüche geltend gemacht?“

„Ja, lieber Herr, der Buchhalter hat mir immer versprochen, er wolle es besorgen und er hat's nicht besorgt.“ „So! na, dann wollen wir mal sehen!“

„Ich wollt' die Herren bitten...“ Eine resolute Maid in schwarzem Kleid, welcher Schätze und ohne Gut stürzt ins Zimmer. Der Sekretär bedeutet ihr mit rauchst hinaus, um dann als nächste wieder hereinzutreten.

„Ja, wenn nicht zu rathen ist, dem ist nicht zu helfen, das Sprichwort kennen Sie doch auch?“ sagt dieser und besucht ihr klar zu machen, daß sie gesetzlich verpflichtet sei, den Dienst anzutreten.

„Nein, einen Säbnertermin will ich garnicht haben“, lautet die Antwort. Es stellt sich heraus, daß ein solcher auch unmöglich wäre, da der Mann sich nicht in Breslau aufhält, sondern nach — Klaußhaus hat auswandern wollen.

„Aber von 37 Mk. und 50 Pf. monatlich kann ich doch nicht leben!“ jammerte der Bedauernswerte. Unbewußter Vagabond! Mir stelem alle die prophgen Reben derer ein, die im Reichthage und sonst wo von der Bortrefflichkeit unserer „Arbeiterfürsorge“ prahlen.

„Aber von 37 Mk. und 50 Pf. monatlich kann ich doch nicht leben!“ jammerte der Bedauernswerte. Unbewußter Vagabond! Mir stelem alle die prophgen Reben derer ein, die im Reichthage und sonst wo von der Bortrefflichkeit unserer „Arbeiterfürsorge“ prahlen.

„Aber von 37 Mk. und 50 Pf. monatlich kann ich doch nicht leben!“ jammerte der Bedauernswerte. Unbewußter Vagabond! Mir stelem alle die prophgen Reben derer ein, die im Reichthage und sonst wo von der Bortrefflichkeit unserer „Arbeiterfürsorge“ prahlen.

„Aber von 37 Mk. und 50 Pf. monatlich kann ich doch nicht leben!“ jammerte der Bedauernswerte. Unbewußter Vagabond! Mir stelem alle die prophgen Reben derer ein, die im Reichthage und sonst wo von der Bortrefflichkeit unserer „Arbeiterfürsorge“ prahlen.

„Aber von 37 Mk. und 50 Pf. monatlich kann ich doch nicht leben!“ jammerte der Bedauernswerte. Unbewußter Vagabond! Mir stelem alle die prophgen Reben derer ein, die im Reichthage und sonst wo von der Bortrefflichkeit unserer „Arbeiterfürsorge“ prahlen.

„Aber von 37 Mk. und 50 Pf. monatlich kann ich doch nicht leben!“ jammerte der Bedauernswerte. Unbewußter Vagabond! Mir stelem alle die prophgen Reben derer ein, die im Reichthage und sonst wo von der Bortrefflichkeit unserer „Arbeiterfürsorge“ prahlen.

„Aber von 37 Mk. und 50 Pf. monatlich kann ich doch nicht leben!“ jammerte der Bedauernswerte. Unbewußter Vagabond! Mir stelem alle die prophgen Reben derer ein, die im Reichthage und sonst wo von der Bortrefflichkeit unserer „Arbeiterfürsorge“ prahlen.

„Aber von 37 Mk. und 50 Pf. monatlich kann ich doch nicht leben!“ jammerte der Bedauernswerte. Unbewußter Vagabond! Mir stelem alle die prophgen Reben derer ein, die im Reichthage und sonst wo von der Bortrefflichkeit unserer „Arbeiterfürsorge“ prahlen.

„Aber von 37 Mk. und 50 Pf. monatlich kann ich doch nicht leben!“ jammerte der Bedauernswerte. Unbewußter Vagabond! Mir stelem alle die prophgen Reben derer ein, die im Reichthage und sonst wo von der Bortrefflichkeit unserer „Arbeiterfürsorge“ prahlen.

„Aber von 37 Mk. und 50 Pf. monatlich kann ich doch nicht leben!“ jammerte der Bedauernswerte. Unbewußter Vagabond! Mir stelem alle die prophgen Reben derer ein, die im Reichthage und sonst wo von der Bortrefflichkeit unserer „Arbeiterfürsorge“ prahlen.

„Aber von 37 Mk. und 50 Pf. monatlich kann ich doch nicht leben!“ jammerte der Bedauernswerte. Unbewußter Vagabond! Mir stelem alle die prophgen Reben derer ein, die im Reichthage und sonst wo von der Bortrefflichkeit unserer „Arbeiterfürsorge“ prahlen.

„Aber von 37 Mk. und 50 Pf. monatlich kann ich doch nicht leben!“ jammerte der Bedauernswerte. Unbewußter Vagabond! Mir stelem alle die prophgen Reben derer ein, die im Reichthage und sonst wo von der Bortrefflichkeit unserer „Arbeiterfürsorge“ prahlen.

drei Personen und — plötzlich erfolgt der Zusammenprall, ein Aufklappen des Himmelsgewölbes, Sturm, Verflüchtung, donnerndes Erdbeben und die ganze wunderbare Herrlichkeit der Millionenstadt verfliehet vor unseren Augen, mitstammend den drei Helden unseres Stückes.

In den folgenden elf Bildern machen wir nun mit den Dreien, die dem Leben erhalten bleiben, eine wunderbare, märchenhafte Reise durch den unendlichen, ewigen Weltraum. Wir sehen Sterne in allen Entwicklungsstadien, vom gasförmigen Nebelstich bis zum erkalteten festen Weltkörper, entstehen und vergehen, sich vereinigen, sich trennen und auflösen. Wir kommen in die Nähe der Sonne, die gewaltige, licht- und wärmependende Schätzigkeit derselben beobachtend und sehen dann in einer Reihe wunderschöner Bilder (Wandel-Diorama) die Entwicklung eines Weltkörpers, wie die Erde, vor sich gehen.

wird es bekanntlich unsere Lesern ermahnen, sich diesen ebenfalls belehrenden wie angenehm unterhaltenden Genus demnach zu bedionders billigen Bedingungen zu verschaffen. Diese Gelegenheit wird kein wissenschaftlicher Arbeiter, keine nach Aufklärung verlangende Arbeiterin verläumen. Und wer es möglich machen kann, größere Kinder mitzunehmen, der sollte das thun, sie werden es ihm durch eine verständigere, hd.,ere Auffassung unserer Mutter Natur sicherlich danken.

Kunst, Wissenschaft und Technik.

Tiere und Bilder. Die Frage, ob die Tiere erkennen können, was ein Bild vorstellt, ist schon oft von Naturforschern aufgestellt worden. Die „Psychischen Studien“ stellen einige Beweise dafür zusammen. Alexander von Humboldt zeigte am Orinoko seinem kleinen Liti-Affen farbige Leinwand, die Heuschrecken und Wespen darstellten, er griff sofort danach, um sie zu fangen und zu verpeifen.

Streifenpflaster aus Glas. In der Stadt Genf hat sich ein Versuch, die Straßen mit Glas zu pflastern, derart bedion, daß bereits die Neu- und Umplasterung mehrerer Straßen in Angriff genommen wurde.

widerstandsfähiger wird. Mit dieser Einrichtung hat die Frage nach einem billigen und guten Material für die Pflasterung in großen Städten einen großen Fortschritt zu verzeichnen, denn die bisher unwerthet gebildeten Glascherben können hierbei in Verwendung kommen. Die Stadt Nizza hat bereits beschlossen, sämtliche Straßen mit Glas zu pflastern.

Aus aller Welt.

Der große Prozeß gegen die neunzehn Angeklagten, welche aus Anlaß des Ausstandes der Eisenbahnangestellten an den bekannten Krawallen sich betheiligten, ist noch nicht zu Ende geführt worden. In der Beweisaufnahme, welche heute geschlossen wurde, wurde festgestellt, daß auf die Strakenbahnwagen fahrt geschlossen worden ist, und daß mit Knüppeln und Steinen die Scheiben zertrümmert worden sind.

Elektrische Hochbahn in Berlin. Mittwoch und Donnerstag Abend fanden in Berlin auf der Zehlendorfer elektrischen Hochbahn die ersten Probefahrten statt, welche allgemein bestrichend ausfielen.

Ein Mordungsfall in der Wangelstraße zu Berlin abgeklärt. Die Ehefrau Sogolewski hat ihre vier Kinder im Alter von acht Monaten bis sechs Jahren getödtet, indem sie dieselben aus dem Fenster des vierten Stockes auf den Hof hinabwarf. Dann hat sie sich selbst durch einen Sturz aus dem Fenster unglücklich verletzt, wobei sie sich lebensgefährlich verletzte.

Ein Mordungsfall in der Wangelstraße zu Berlin abgeklärt. Die Ehefrau Sogolewski hat ihre vier Kinder im Alter von acht Monaten bis sechs Jahren getödtet, indem sie dieselben aus dem Fenster des vierten Stockes auf den Hof hinabwarf. Dann hat sie sich selbst durch einen Sturz aus dem Fenster unglücklich verletzt, wobei sie sich lebensgefährlich verletzte.

Ein Mordungsfall in der Wangelstraße zu Berlin abgeklärt. Die Ehefrau Sogolewski hat ihre vier Kinder im Alter von acht Monaten bis sechs Jahren getödtet, indem sie dieselben aus dem Fenster des vierten Stockes auf den Hof hinabwarf. Dann hat sie sich selbst durch einen Sturz aus dem Fenster unglücklich verletzt, wobei sie sich lebensgefährlich verletzte.



Hochsommer- Haus-, Strassen- und Garten-Herren-Jackets.

Das leichteste Jacket der Welt.

- „Cufffilter“ Staubfarb. Sommer-Jack., kaum 200 Gr. wieg., kann auch l. Briefverschiebt word. 1,50 M.
- Espagna Lebertrach. billiger, extra leicht, schwarz. Jacket. (Gross. Export-Artikel für Spanien) nur 1,75 M.
- Milan Gran, klein carrites Bureau- und Haus-Jacket 2,75 M. (wenig schmutzend).
- Rifred Schwarze Alpaca-Herren-Jacket 3,- M.

Praktische Haus-, Garten- und Jagd-Herren-Joppen aus Waschstoffen.

- Freischütz Extra billige, einreihige Jagdjoppe mit Umlegekragen und Zug, hochgeschl., aus grünemelirtem Jagdstoff 1,75 M.
- Lägermeister Praktische Joppe mit Riegel, aus grünemelirtem Jagdstoff, lateralschm., mit Stehkragen 3,- M.
- Dietrich Einreihig, grün-melirt Joppe mit Umlegekragen und Zug 3,75 M.

Moderne Garten-, Sport- und Jagd-Herren-Blusen aus Waschstoffen

- Herwin Extra billige, mod. Jagdbluse a. grün. Schilfstoff mit Borkenknopten, Vorder- und Rücken-Sattel 4,- M.
- Emil Graugrün, sehr kleidsame Jagdbluse mit Borkenknopten, Vorder- und Rückensattel, 5 Taschen 6,40 M.
- Botho Rindlaubbranne Jagdbluse, hochgeschl. m. Vorder-sattel u. Rückensattel, 5 Taschen u. Borkenknopten 7,85 M.

Leichte und angenehme Herren - Sommer - Anzüge

von 5,25 M. an.

Bade-, Reise- und Sport-Artikel.

- Franc-Versand aller Waaren im Werthe von 20 Mark an.
- Reichillustrirte Hauptpreislisen bereitwilligst u. kostenfrei.

Julius Henel vorm. C. Fuchs
Keiserl. u. Königl., Königl., Königl.-Prinzl. u. Fürstl. Hofliefer.
BRESLAU, Am Rathhause 24-27.

Klares Weissbier

von vorzüglichem Geschmack, grösster Vollmundigkeit, höchstem Kohlenäure-Gehalt und feinem Mouffeur empfiehlt die älteste

Breslauer Export-Weissbier-Brauerei

von **Emil Kammer, Breslau.**
Verfandt in Gebinden hier frei Haus.
Lohstrasse Nr. 33. Telefon 3603.

Langenbielauer Leinwand-Fabrik

Zeits, Tücher, Gardinen, Wachseleinwand auf Eische, Arbeiterhosen und Hemden, wasser- und blausen, schwarze Strümpfe etc., alles zu Fabrikpreisen.
G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 20.

Breslaus grösste und billigste Bezugsquelle.

Möbel

708 auf

Abzahlung

Wer sich der Annehmlichkeit theilhaftig machen will, ebenso billig zu kaufen, wie gegen baar, der wende sich vertrauensvoll an **Breslaus grössten Abzahlungsgeschäft von S. Osswald, nur Schuhbrücke 74.** Besonders empfehlenswerth für

Brautausstattungen,

Stoffen u. Matratzen, Schränke, Verticows, Nachtschische, Waschtische, sehr u. imitirt, Spiegel, Sische u. Stühle, Sofas, Divans und Plüsch-Garnituren. Grosse Auswahl Kinderwagen, Gardinen, Teppiche und Tischdecken.

Anzüge für Herren u. Knaben, Mäntel für Damen u. Mädchen, Ueberzieher, Rosen u. Westen, Jaquetts, Umhänge, Blousen.

Manufacturwaaren,

besonders Kleiderstoffe, Flanelle, Leinen, Damast, Bettzeug, Handtücher etc.

S. Osswald, Waaren-Credit-Geschäft,

Breslau, Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage.

Anzahlung ein kleiner Theil. - Kunden ohne Anzahlung. - Anfertigung gern gekattet.
Beamte erhalten Credit, auch nach ausserhalb; event. ohne Anzahlung.

Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage, gegenüber dem Haupteingang der Magdalenenkirche.

Wer

eine wirklich gut gehende, bessere Uhr kaufen will, wende sich an das, als recht bekannte **Uhren-Geschäft von Georg Rissler, Kupferschmiedestr. 17.**

- Herren-Taschen-Uhren von 4,50 M. an.
- Silb. Damen-Taschen-Uhren v. 8,50 " "
- Gold. Herren " " 25,00 " "
- " Damen " " 15,00 " "
- Regulatoren mit Schlagwerk, von 15,50 M. an, 14 Tage gehend.
- Wand- und Wecker Uhren von 2,50 M. an.
- Trauringe, Armbänder, Broschen, Ohrringe sehr billig.
- Reparaturen zu billigen Preisen.

Georg Rissler, Uhren-Handlung, Breslau, Kupferschmiedestr. 17, Ecke Schmiedebriicke, neben Krüger & Oberbeck. 673

Bunzlau.

Meinen Freunden und Parteigenossen empfehle ich zur Frühjahrs-Gaison mein reichhaltiges Lager von **Wülzhüten und Sommermützen** für Herren und Knaben in allen neuesten Façons u. Farben, zu wie bekannt billigen Preisen.

August Römer, Burgbahn Nr. 18.
Auch nehme ich Bestellungen für die „Volksmacht“ und alle Partei-Literatur entgegen. D. O.

Garantirt reines Roggen-Hausbackenbrot

in Größen zu ca. 2, 3 u. 4 Pfd., rund und lang, zu 18, 27 und 35 Pf.

Billiger als im Consum-Verein und bei jeder anderen Concurrenz.

Vorzügliches Roggen-Schrot-Schwarzbrod,

vollständiger Ersatz für Commisbrot, ca. 4 1/2 Pfd. schwer für 35 Pf.

in der Hauptniederlage der **Oelsner Dampf-Brot-Bäckerei**
Breslau, Blücherstrasse 11a.
Vertreter: **Adolf Storek.** 668

Ausnahmepreise

für diesen Monat auf

Schuhwaaren

Herren: farb. Ziegenleder-Schnürschuhe, elegant, früher M. 6-7, jetzt 5,25.
Herren: schwarze Zugschuhe, dauerhaft, " 6,75, " 5,90.
gestickte Coränet-Schuhe, " 2,90, " 2,40.
Kinder: elegante englische Schuhe und Stiefelchen M. 0,50, 0,60 und 0,75 u. f. w.

Damen: farb. Spangenschuhe, chic, früher M. 3,90-4,50, jetzt 3,50.
" Knopfstiefel, hochfein, p. Paar M. 1 billiger.
Kinder: Rossleder-Ohrenschuhe, früher M. 1,20, jetzt 0,75.
" farb. " " 1,20, " 0,80.

in kolossaler Auswahl.

Deutsch-Amerikanische Schuhfabrik

G. m. b. H.
Schmiedebriicke Nr. 20, im Aufbaum.
Friedrich-Wilhelmstrasse 72, Ecke Schwertstrasse.

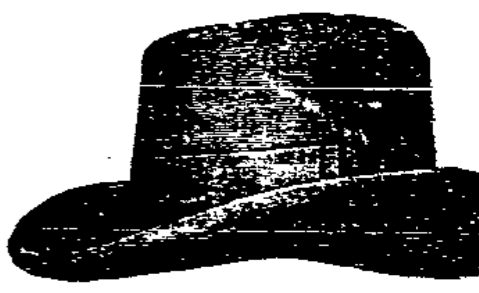
Beste künstliche Zähne à 2 Mark, 49c
in Mehrlz, Goldplomben, Zahnausziehen (schmerzlos), Zahnschmerz beseitigen, Gebiss-Reparaturen, Ganze Gebisse in einem Tage.

Zahn-Atelier
Otto Juhr,
Ohlauerstrasse 24, II.
Ecke Christophoriplatz.

Beste **Robert Schupp**
Hutmachermeister
Nikolaistrasse 34, Ecke Barbarastrasse
Herren-Hüte
nur beste Qualitäten in grösster Auswahl zu billigen Preisen für jeden Bedarf.

Billigste feste Preise.

Streich weisse Gebienung.



Der „Gesundheitschutz“ wird in allen Familien ein treuer Rathgeber sein, er sollte daher auch in keiner Familie fehlen, und wir hoffen, dass das zeitgemäße Thema und die sehr zweckmäßige Ausstattung desselben seitens des Herausgebers in der Bevölkerung ein gutes Entgegenkommen finden wird.

Die Amnefle-Kommission der französischen Deputirtenkammer nahm nach langer Beratung einen Antrag an, bahingehend, die Regierung aufzufordern, kraft ihres Rechtes der Initiative eine vollständige Amnefle-Vorlage einzubringen.

Todesfälle. I. Georg, S. des Schlossers Georg Dietrich, 6 Woch. — Schlofferfrau Hulda Suppa, geb. Biele, 21 J. —

Neueste Nachrichten.
Nach einem Stuttgarter Blatte haben sich vom dem m. r. t. m. erglischen Armeekorps gegen 700 Freiwillige zum Eintritt in die mobilsten Seebataillone und zur sofortigen Abreise nach China gemeldet.

Standesamtliche Nachrichten.
Vom 22. Juni.
Heiraths-Ankündigungen. IV. Müller Otto, kath., Hofschloßplatz 6, und Pauline Renner, ev., Charlottenstraße 11.

Wie aus dem Inseratentheil dieser Zeitung ersichtlich, findet am 4. Juli c. in Bromberg in Verbindung mit dem großen Pferdemarkt eine Lotterie, bestehend aus 100000 N. statt.

Belgarden. Selbigen.
Täglich Concert (abwechselnd) Die besten hiesigen Capellen.
Entree 10 Pf.

E. Breslauer
Albrechtsstr. u. Schmiedebrücke-Ecke
Saison-Ausverkauf
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.
Schwarze Kragen
mit u. ohne Stickerei zu 4, 6, 8, 10 bis 12 Mk.
Costumes
in Loden u. engl. Stoffen, in allen Farben zu 6, 8, 10, 12, 15 bis 18 Mk.
Schwarze Jaquettes
gefüllt u. ungefüllt von 5 Mark an.

Gewerkschaftskartell
Breslau.
Freitag, den 29. Juni, Abends 8 Uhr
in Edlich's Lokal, Neumarkt 8
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Die Abänderung des Krankenversicherungsgegesetzes.
2. Diskussion. 3. Wahl eines zweiten Vorsitzenden. 4. Verschiedenes.
Die Delegirten werden ersucht, vollständig und pünktlich zu erscheinen. Krankencassen-Statuten mit allen Nachträgen sind mitzubringen.
748
Der Vorstand.

Neues Sommer-Theater
Edlich's Etablissement.
Direction:
Alfred Halm,
Ober-Regisseur des Berliner Theaters.
Sonnabend zum 2. Male:
Der Militärstaat.
Die schöne Ungarin.
Freie Religionsgemeinde.
Erbauungshalle Grünstr. 6.
Sonntag, den 24. Juni,
Vormittags 9 1/2 Uhr: 718
Erbauung: Pred. Tschirn.
Thema:
Leben und Arbeiten.

Paul Hahn
Photographisches Atelier
Gustav-Freytag-Straße Nr. 3,
gegenüber der Salvatorkirche.
Vorzügliche Ausführung.
488
Geldene u. silberne Uhren,
Schmucksachen, Uhren,
Regulatoren von 12 Mk. an
verkauft auch auf Theilzahlung.
E. Neumann,
Breslau, Klosterstr. 15.
442

Schiesswerder.
Sonntag, den 24. Juni 1900:
Gr. Vokal- u. Instrumental-Concert
arrangirt von den M. G. V. „Viederbund“, „Harmonie“, „Sichtbau“ und des Vater-G. V. „Lucas“,
unter Leitung des Dirigenten Herrn H. Vorständig
und unter Mitwirkung der städt. Kapelle unter Leitung des
Stabsstrompeters Herrn Schall.
716
Großes Feuerwerk.
Nach dem Concert:
Großer Sommernachtsbau bis 4 Uhr.
Programme im Vorverkauf: à 30 Pf., an der Kasse 40 Pf.
Kinder frei. Anfang des Concerts 4 Uhr.
Es ladet ergebenst ein **Das Comité.**

Für Schule u. Haus
gestatte ich mir hiermit meine bewährten, festen Waschanzüge für größere Knaben und Barch, sowie elegante Stoff-Anzüge in äußerst kleidsamen und geschmackvollen Façons für kleinere Knaben in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Jederzeit denkbar grösste Auswahl zu überraschend billigen Preisen!
S. Guttentag
Breslau, Ohlauerstr. 76/77,
I. und II. Etage.

Alle Freunde und Wöinner von
Eisbeinen 601
adet für Montag ergebenst ein
Carl Obst, Gelsenerstr. 17.
Böhne, Plomben.
Carl Freundt,
Neuschestrasse 10, I.

Künstliche Zähne,
Auf Theilzahlung pro Woche 1 M.
Blomben, Zahnziehen etc.
Matthiasstr. 4,
gegenüb. Dberthorn.
W. Dreger

Achtung! Achtung!
Sonntag, den 24. Juni 1900, Vormittags 11 Uhr
im Lokale des Herrn
Rostrowsky, Bohestraße 75:
Öffentl. Versammlung
der durch
Vertrauensmänner-Zentralisation organisirt. Töpfer u. Berufsgenossen
sowie der
Lokalorganisirten Stroh- u. Filzhutarbeiter u. Arbeiterinnen Breslaus.
Der Vertrauensmann.

Im Verlage der Buchhandlung Vorwärts ist soeben erschienen und durch unsere Expedition zu beziehen:
Weltkrach und Weltpolitik.
Eine weltpolitische Studie von Franz Mehring.
Preis 25 Bfg. Porto 5 Bfg.
Wir empfehlen diese Broschüre bestens; sie liefert den Arbeitern das zur Beurtheilung der heutigen Frage der Weltpolitik des Reiches und der Flottenvorlage erforderliche historische Thatsachenmaterial durch die klare, gemeinverständliche Darlegung der historischen und sozialpolitischen Zusammenhänge früherer Weltmächtigkeitskämpfe, und zeigt klar, warum der heutige krachende Kapitalismus nur noch ein Mittel zur Verlängerung seiner Herrschaft sieht: Krieg und Schußhölle und welche Stellung dem gegenüber die Arbeiter zu nehmen haben.

Den Freunden und Parteil.
hoffen empfehle ich mein Lager
elbigefertigter
Cigarren
in allen Preislagen.
Wozu besonders empfehle ich:
I. **Sumatra-Cigarren**
100 Stück 3,00 Mk.
50 „ 1,50 „
25 „ 0,75 „
Im Einzelverkauf:
3 Stück 0,10 Mk.
II. **Sumatra-Cigarren:**
100 Stück 4,00 Mk.
50 „ 2,00 „
25 „ 1,00 „
1 Duzen 0,50 „
Im Einzelverkauf:
pro Stück 1,05 Mk.

Helene Koehler,
empf. i. gr. Ausw. z. bill. Preis.
Strümpfe, Chemisette,
Sandstühle, Stalpra,
Hemden, Kragen,
Spitzen, Kravatten,
Händer, Hosenträger,
Schürzen, Seiden.
Kurzegasse 24,
2. Haus v. d. Fried.-Carlstr.

Sozialdemokratischer Verein.
Montag, den 25. Juni, Abends 8 1/2 Uhr,
in den 3 Tauben, Neumarkt 8:
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung:
China, Land und Leute.
Zahlreicher Besuch erwünscht. Bibliothek geöffnet.
Der Vorstand.
Müller: Wo gehen wir Sonntag hin, Schulze!
In den Kurgarten nach
Höpelwitz.
Da giebt's guten Kaffee, selbst-
gebackenen Kuchen, Wurstabend-
brot, Dahnschlagen, Kinder-
und Volksbelustigungen etc.
749
Schulze: Einverstanden.

Lesen Sie! Paradox- Lesen Sie!
Tremolando-Spiral-Zitter-Harmonika!
Preis mit Selbstlernschule nur 5 Mark. Diese neu-
erfindungsgemäße Harmonika, 35 cm hoch, hat
großartig kräftigen, zehnjährigen, modulirbaren
Orgelton. Mittels des neuen Zitter-Apparates, welcher
garantirt unerschütterlichen, unerschütterlichen
Gegengewicht versehen ist und infolgedessen eine
herrlichen Zitterton hervorbringt, kann man die
beliebigen Zitterton und Tremolanten bringen,
wie bei den italienischen Drehorgeln. Das
Instrument zeichnet sich, so Zitter-Apparat in
außerordentlich, durch sehr leichte Stimmgangsprac-
aus. Unser Zitter-Apparat mit Spiralfederung,
dessen Haltbarkeit wir 10 Jahre Garantie leisten,
durch geistliche Musterungsgarantie vor Nachahmung
geschützt und in keiner Weise mit den anderen
angebotenen Zitterapparaten zu vergleichen, da letz-
tere keine jegliche Federung sind und infolgedessen
nicht den schönen starken Zitterton hervorbringen
können. Herr Gauffert aus Bremerhaven schreibt: Bin mit
Ihrem Instrument sehr zufrieden, der Zitterton
bedeutet sich sehr gut. Außerdem ist obige Harmonika
mit 48 breiten Stimmen incl. 2 Contrabässen, 2
Registern und Tremolo-Registern, 10
garantirt unerschütterlichen Spiral-Zitter-Apparat,
weitausgehender Doppelbälgen mit Metall-
Balgeinfassung, offener Ridel-Claviatur,
Ridel-Apparat mit Ridelstab umlegt, hochfeinen
Ridelbälgen und Verzierung. 3 schräge
Instrumente mit 3 echten Registern kosten nur
8 Mark, 4 echte Register 7 1/2 Mark, 6
5 Mark. Neuartiges Glosenspiel 30 Pf. extra.
Zornbieten-Garmonika, 35 cm hoch,
schöne 10 Töne, 2 Register, Doppelbälge,
Ridel-Claviatur, mit Ridelstab umlegt,
nur 4 1/2 Mark. Versandt gegen Nachnahme.
Borte 30 Pf. Packung umloht. In
gekauft. Kaufen Sie also nicht von
so billig liefern können. Man bestelle
bei der ältesten und größten
Garmontfabrik von **Sovering & Comp., Neuenrade i. W.**
748
Durch unsere eigenen großen Werkstätten mit 100
Quadratmetern Flächenraum
in der Stadt geleit, alle Aufträge
schnellstens auszuführen. Fordern Sie mit
Karte drückende Zulassung von
Wiederverkäufern über Garmonika-
Kaufstellen.

Der wahre Jacob
ist eine vorzügliche 5 Pfg.-Cigarre
11 Stk. 50 Pfg.
Alfred Krimke, 702
Cigarren- u. Koffert-Geschäft
Nikolaistraße 27.
Frauenfrage und
Sozialdemokratie
Lily Braun-Gizycki.
Preis 20 Pfg.

Achtung! Holzarbeiter!
Montag, den 25. Juni 1900, Abends 8 Uhr
Mitglieder-Versammlung
im großen Schichwerder-Saal.
Tagesordnung:
1. Ein zu gründender Lokal Zweifeld.
2. Wahl von Delegirten zum Gewerkschafts Kartell.
3. Wahl eines Kassiers.
4. Unter Zuhilfenahme.
5. Wahl von Delegirten zur Gau Konferenz.
6. Unsere Lohnbewegung (allgemeiner Bericht).
Pflicht aller Mitglieder ist es, pünktlich zu erscheinen.
Frauen sind eingeladen. Entree frei.
Das Stiftungsfest findet Sonntag, den 15. Juli im Schich-
werder statt. Programme sind bei allen Bezirks- und Sektions-
kassieren zu haben.
Die Lokal-Verwaltung.

Auch in diesem Jahre

in der Zeit vom 20. Juni bis 15. Juli ex. gelangt ein großer Posten nur moderner, gut tragbarer

Herren-Anzüge

früherer Preis 25-40 Mk., ohne Rücksicht auf den bisherigen Werth, zu dem unglaublich billigen Durchschnittspreis von nur

15 Mark zum Verkauf.

Desgleichen, ein großer Posten Knaben-Anzüge in modernen kleidsamen Façons, früherer Preis 6-7,50, jetzt nur Mk. 4,00.

Der Verkauf dieser Bieder findet in einer eigens dazu eingerichteten Abtheilung statt.

Gebr. Taterka, BRESLAU, Ring 47.

I. Bromberger Pferde-Lotterie.

Genehmigt für den ganzen Umfang des Preuss. Staates.
Ziehung 4. Juli 1900 in Bromberg vor Notar und Zeugen.

- Hauptgewinn: Eine elegante Doppelkalesche mit 4 Pferden bespannt im Werthe von **10 000 Mk.**
- Hauptgewinn: Eine Equipage mit 2 Pferden bespannt im Werthe von **5000 Mk.**

ferner 1 Jagdwagen mit 2 Pferden, 1 gesatteltes und gezäumtes Pferd, 15 edle Reit- und Wagenpferde, 25 elegante Damen- und Herren-Fahrräder, 200 Reit- und Fahr-Utensilien, Reiseeffecten, Uhren- und Silbersachen, 1778 silberne Esslöfel, Galanteriewaaren u. s. w. Zusammen **2020 Gewinne im Werthe von 48 380 Mk.**

Loose à 1 Mark, 11 Stück für 10 Mark.
Nur 120 000 Loose. Nur 120 000 Loose.
(Porto u. Liste 30 Pf. extra).

versendet das General-Debit für Schlesien
B. Klement, Breslau,
Schweidnitzerstrasse 8.

ferner in Breslau zu haben bei: M. Friedmann, Carlsp. 6, J. Kronegold, Ring 49, Albert Loeser, Ohlauerstr. 66, S. Münzer, Junkernstr. 82, Gustav Schulz, Nicolaistr. 24, C. Kretschmer, Schmiedebriicke 29 b., Conrad Nawarra Nachf., Catharinenstr., C. O. Streckenbach, Neue Sandstr. 17, Alfred Krimke, Nicolaistrasse 27, Robert Arndt, Neue Schweidnitzerstrasse 2 a. 662

30 Sophas u. Divans

werden einzeln auf Abzahlung mit einer Anzahl von 5 Mark u. wöchentlichen Abzahl. v. 1 Mk. f. an abgegeben.

S. Osswald

Schubbrücke 74, I.
196

Phönix Nähmaschine

ist die Beste.
„Ausgezeichnet“
durch unübertreffliche Vorzüge hervorragende Leistungsfähigkeit.



Phönix Nähmaschine

der Jetztzeit.
„Weltberühmt“
dauerhaft
solid und elegant
leichtlaufend
preiswerthe.

Breslau Ring 6
Kürfürsten-Seite.

Allein-Verkauf für Schlesien und Posen.

Geeignet für Familie und Gewerbe. 562

Jul. Dressler & Co.

Teilzahlungen. Günstige Bedingungen. Reparatur-Werkstatt.

Unstreitig

größtes Lager am hiesigen Platz von
Strümpfen, Socken, Strümpflängen, Strickgarnen, Handschuhen, Cravatten (Neuhetten), Chemisettes, Kragen, Sweaters, Radfahrerstrümpfe, Damen- u. Herren-Gürtel, Rüschchen und Schleifen, Corsets

zu spottbilligen Preisen, vorzüglichen Qualitäten unterhält die Firma

Lucas Nachf. Fraenkel

Schmiedebrücke 54.
Auf Firma bitte genau zu achten.

| | | |
|--|---|---|
|  Damenstiefel gutes Wildleder 5,00 Mk. mit „Lad. elegant“ 6,00 Tschelied., satiniert 6,50 ostindisch, Halbled. 7,50 best. deutsch. Halbled. 8,00 Glacéleder 8,50 hohe br. Schnürstief. 6,50 Knochenstiefel 6,50 |  Herrenstiefel 2-föhlig, glatt, fest 7,50 Mk. glatt auf Rand 7,50 Gandarbeit, besetzt 7,50 Kohleder, ganzweich 8,00 dieser 2-föhlig 9,00 Spiegell. a. 1 Std. 10,00 Schnürstief. schwarz 8,50 braun 8,50 |  Kinderstiefel Knochenstiefel, schw. u. 1,60 Mk. Knochenstiefel, br. 1,60 Schnürstief. schw. 1,50 Schnürstiefel, br. 1,50 Halbschuhe 1,00 Pauschuhe 0,75 Strandchuhe 1,00 Turnerschuhe 1,50 |
|  Halbschuhe schwarz, weich u. leicht 3,50 Mk. schw. gut. sat. Leder 4,50 Grom-Glacé 5,50 Chagrini. m. Led. 5,50 braun Chagrinileder 4,50 echte Ziegen 5,50 |  Herrenhalbschuhe schwarzes fest. Leder 5,50 Mk. „Gandarbeit“ 6,50 satiniert Wild 7,50 Glacé, Rand 8,50 braun Chagrini 5,50 echte Ziegen 6,50 |  Chieschuhe Lackschuhe 2,00 Mk. Lackpangenschuhe 2,50 Braune Chieschuhe 2,75 Spangenschuhe 3,50 Schwarze Chieschuhe 2,50 Spangenschuhe 3,50 |

Bitte genau auf Firma

Ludwig Kertz, Breslau, Blücherplatz 4

zu achten.

Nur bis Ende des Monats.

Möbel-Ausverkauf

einzelne Stücke sowie ganze Ausstattungen, wegen Aufgabe meiner Verkaufsräume
Reuschestraße 47 48, Hof, I.
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Complete Ausstattungen von 155-3000 Mark.

| |
|------------------------|
| für 155 Mark: |
| 1 Schrank, |
| 1 Vertilow, |
| 1 Sopha, |
| 1 Tisch, |
| 1 Spiegel, |
| 2 Betten mit Matracen, |
| 2 Kochtische. |


Franz Just, Tischlermeister

Reuschestraße 47 48, Hof, I.
eigene Tischler- und Tapezier-Werkstätten.
Mein-fabrikant der 571

Reform-Kleiderschränke v. B.-P. 105805.

Nur 10 Plg.

Empfehle mein großes Lager sammtlicher Schuhwaaren zu fest. Preisen bester ein Flußbad für Männer im Volksflußbade, Ende Weißgerbergasse, am alten Schwäbisch. Beständig gedeckter Räume. 3 große Bassins. Montag und Donnerstag frei. C. Schmidt.



Eröffnungs-Anzeige!

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst Mittheilung zu machen, daß ich von heute ab ein

Pfand-Leih-Institut

Friedrich-Wilhelmstraße 58 a

eröffne. Bitte mein Unternehmen gütigst berücksichtigen zu wollen, indem ich meine geehrten Kunden jederzeit nach Möglichkeit bedienen werde. 447

Max Gottschlich.

Neu eröffnet!

Cigarren- u. Tabak-Special-Geschäft

von [403]

Walter Schaetzke,

Breslau, Gräbshenerstr. Nr. 34.
Specialitäten: 4, 5 u. 6 Pf.-Cigarren.

Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaaren

Regulaturen, Wecker, Standuhren, Alfenido-Waaren. Grosse Auswahl bei billigster Preisberechnung. Goldene gestempelte Trauringe von 4 Mk. an. 619

Auf Wunsch Teilzahlungen. Edel

R. Wöhler, Juwelier, Schmiedebriicke 30, Ursulinerstr.

NB. Alles Gold und Silber kaufe oder nehme in Zahlung.

Bunzlau.

Mein Freunden und Parteigenossen empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

Cigarren und Cigaretten

einer glänzenden Beachtung.

Ernst Starke, Zollstr. 18.

(Nach werden Bestellungen auf „Volkswacht“ und Parteiliteratur entgegen genommen.)

J. Kaluza,

Schuhmacherstr. Girschstr. 17
empfehle sein großes Lager von 187

Schuh-Waaren

für Herren, Damen und Kinder. Ganz besonders aufmerksam mache ich meine Freunde und Bekannte auf mein colossales, in all. Größen fortwäh. Lager an geübter Waare. Preise fest, aber äußerst billig.

Arac Rum Cognac

selbst importirt en gros, en detail
ff. Bunsche u. G. Schweinegertr act
Gruener, Anauer, Burgunder,
Kaiser-Wein u. Bunsch, Grog-Glut
ff. Original- und Tafel-Biqueur
Annaberger Klosterbitter,
Kapuziner, Karthäuser,
Curacao etc.

„Nachod“ Magen- und Cholera-Bitter

alten Breslauer Korn mit Wein abgezogen, Apfelwein, Johannisbeerwein, Blaubeerwein, Brombeerwein, Himbeer- und Citronen-Aromaden, Frucht- und Wein-Essig, ff. Tafel-Mostrich, empfiehlt 163

Hermann Seidel,

Breslau, Ring 27.
Telephon No. 8.
Verkaufsstellen: In Ausgab im Besatz, im Caspitz im Hof.

A. Schneider Glaserei

Anderssenstrasse 28
empfehle sich z. bill. Ausfüh. von Fensterverglasungen und Bildereinrahmungen.

Geld verdienen


Wieder etc. wenn man seinen Bedarf in... Columbia...
und...
Güter bei uns...
unser Concert...
monatlich mit...
geschützten...
cm hoch, mit...
2 Register, 2...
breitföhligen...
Zuhörern, starken...
Clavier, dabei...
W. 4.50, 3hörige...
W. 7.50, 6hörige...
Zahnen, 4...
Mit besserer...
mehr, mit...
Nachnahme, Porto...
gratis. Kein...
Gold zurück, wenn...
tulle Preise...
nur Herf...
bei...
Schaffisch...
136